# Kunst, Wissenschaft und Literatur.

## Kunst.

* **Große Kunstausstellung 1908.** Aus Dresden wird gemeldet: Um in allen allgemeinen Kunstfragen die drei führenden Künstlergruppen, die auf der Großen Kunstausstellung 1908 als solche auftreten, schon jetzt miteinander in Fühlung zu bringen und so die anstauchenden Fragen einer einheitlichen Behandlung zu unterwerfen, soll ein Mittelpunkt für die Vertretung der Dresdener Kunstinteressen geschaffen werden. Diesen Mittelpunkt soll eine Kommission bilden, in der die Kunstgenossenschaft, die Sibier und die Zunft mit gleicher Mitgliederzahl vertreten sind.

## Wissenschaft.

* **Eine große Trauerfeier für Geheimrat von Bergmann** wird am Karfreitag nachmittag 2 Uhr im Langenbeckhaus in Berlin stattfinden. Die Leiche wird in der Nacht zum Freitag nach Berlin gebracht, um im Langenbeckhaus aufgebahrt zu werden. Unmittelbar an die Trauerfeier anschließend erfolgt die Ueberführung nach Potsdam, wo die sterblichen Reste des großen Chirurgen noch an demselben Tage in der Familiengruft beigesetzt werden. — Entgegen unzutreffenden Nachrichten verschiedener Blätter wird von berufener Seite mitgeteilt, daß die Sektion bei Exzellenz Bergmann keinen Krebs ergeben hat. Es handelt sich vielmehr um einen durch Kriskung und alte Verwachsungen des Dickdarms hervorgerufenen Darmverschluß mit nachfolgender Bauchfellentzündung. Die vorgenommenen Operationen sind auf eigenen Wunsch des Verstorbenen von Prof. Dr. Schlange-Hannover mit Assistenz von Dr. Stein-Wiesbaden ausgeführt worden. — Der Kaiser sandte der Witwe Geheimrat von Bergmanns folgendes Telegramm: „Zu Deiner Gattin, mich nach dem Leiden Ihres Gatten zu erkundigen, von dessen schwerer Erkrankung ich erst jetzt Kunde erhalten habe, empfange ich die Meldung Ihres Sohnes von der erschütternden Tatsache des bereits eingetretenen Todes. Von Herzen spreche ich Ihnen und den Ihrigen mein wärmstes Beileid aus zu dem schweren Verluste, an dem ich den lebhaftesten Anteil nehme. Welches Maß der Anerkennung, Dankbarkeit und Liebe ihm für sein unermüdliches Wirken und Schaffen als Arzt, Lehrer und Forscher von der Mitwelt gezollt wird, hat der Verewigte noch jüngst bei Vollendung seines siebzigsten Lebensjahres selbst erfahren dürfen. Seine Lebensarbeit sichert ihm aber auch bei der Nachwelt den unvergänglichen Ruhmeskranz und einen Ehrenplatz in der Geschichte der Chirurgie. Neben seinen großen Verdiensten in Kriegs- und Friedenszeiten gedenke ich mit besonderer Wärme und Dankbarkeit der treuen Dienste, welche der teure Entschlafene mir und meinem Hause als Arzt und Mensch geleistet hat. Gott der Herr tröste Sie in diesen schweren Tagen und Stunden. Wilhelm. I. R." — Die Kaiserin telegraphierte an Frau von Bergmann: „Ergriffen durch die Nachricht des so plötzlichen Hinscheidens Ihres teuren Gatten, spreche ich Ihnen, liebe Frau von Bergmann, und Ihren Kindern zu dem unersetzlichen Verluste, den ich tief mit Ihnen empfinde, meine innigste Teilnahme aus. Gott stehe Ihnen bei. Auguste Viktoria." — Die Großherzogin von Baden sandte ebenfalls ein in warmen Worten gehaltenes Beileidstelegramm.

* **Der dritte Kongreß der Deutschen Röntgen-Gesellschaft** findet Montag, den 1. April, im Langenbeckhaus in Berlin statt. Dienstag, den 2. April, tagt ebendort der sechste Kongreß der Deutschen Gesellschaft für orthopädische Chirurgie. Daran schließt sich der große Chirurgenkongreß.

* **Die Gesellschaft der Wissenschaften in Christiania** erwählte in ihrer am 22. März abgehaltenen Sitzung u. a. zu ihren auswärtigen Mitgliedern die Professoren Anwers, Hertwig und O. L. Heubner in Berlin, Heimert in Potsdam, Heinrich Quincke in Kiel, Hugo von Seeliger in München, Carl Rabl und August Leskien in Leipzig. Der Entdecker der Nordwestpassage Roald Amundsen wurde zum inländischen Mitgliede erwählt.

## Literatur.

* **Carducciefeier.** Im Teatro lirico in Mailand fand eine Carducciefeier statt, bei der, von der Mailänder Stadtvertretung aufgefordert, Gabriele D'Annunzio die Festrede hielt, die sich indes weniger mit der Gestalt des betrauerten Dichters beschäftigte, als vielmehr ein vielfach in falschem Lichte gehaltenes Bild des modernen Lebens entwarf. Deutschland widmete der Redner die größten Lobeserhebungen, Oesterreich prophezeite er den baldigen Zerfall, Italien eine glänzende Zukunft.

# Theater und Musik.

* **Stadttheater.** 26. März. „Faust, 1. Teil." Auf der Bühne unseres Stadttheaters hatte man heute einen seltenen Anblick. In der Pause, bei den Szenen in Frau Marthes Garten folgte, schlüpfte eine hübsche schwarzweiße Katze hinter dem Vorhang hervor, tänzelte unter der Heiterkeit der Zuschauer die ganze Rampe entlang, setzte dann auf die Brüstung der Projektionslampe über und verschwand schließlich mit einem Sprunge ins Parkett. Die Katze war — wir vermuten es wenigstens — Eigentum der Frau Marthe, die in Gesellschaft des treuen Tieres ihren Seitgen bewohnt. Weshalb aber drängte sich die Katze so auffällig an die Oeffentlichkeit? Katzen bedeuten Unglück, in dem Aberglauben der Schauspieler vielleicht ein großes, gewaltiges Unglück. Und richtig, die Katze unseres Musentempels hetzte ihr Opfer, sie war einer Mitwirkenden über den Weg gelaufen, und diese Dame hieß Lilly von Helling und gastierte als Gretchen auf Engagement. Das Pech fing schon an nur dem Eintritt Gretchens bei der Nachbarin. Frau Marthe hatte ihren kleinen Monolog, der dem teuren Gatten „in Liebe gewidmet" ist, noch nicht begonnen, da war das vor Aufregung über den gefundenen Schmuckkasten zitternde Gretchen bereits zur Stelle und versuchte Einlaß zu erhalten. Dieser konnte ihr nun nicht gewährt werden, weil Frau Marthe erst ihre Verse herzusagen mußte, und so stand denn Gretchen hilflos da und wußte die Zeit nicht totzuschlagen. Das war natürlich ein Beweis, daß keine ordentliche Probe der Aufführung vorangegangen war und daß man sich wenig Mühe gab, der Debutantin die Wege zu ebnen. In der Domszene trat das Gleiche zutage, Gretchen wußte nicht wohin, ließ es sich entgehen, neben den Beterinnen niederzuknien, die entzückt ihren Platz verlassen, sondern avancierte unsäßt durch das Kirchenschiff, um dann mit kleinen Schritchen den Rückzug zum „Fräulichen der Nachbarin" anzutreten. Trop all' diesem Pech, das sie merklich aus der Fassung brachte, schnitt aber Fräulein von Helling nicht einmal unglücklich ab. Die junge Künstlerin, eine anziehende Bühnenerscheinung mit hübschem Gesicht, sprach die rein lyrischen Verse mit großer Innigkeit, wobei sie freilich die hohen Töne allzu sehr bevorzugte, und in den tragischen Momenten fehlte es ihr nicht an Kraft und Leidenschaft. So war die Kerkerszene das beste, was sie gab. Dafür entzückten, daß Frl. v. Helling nach dieser Gretchen-Leistung, die vom schlimmsten Mißgeschick verfolgt und beeinflußt wurde, engagiert werden soll, ist uns selbstverständlich unmöglich: andererseits möchten wir aber auch nicht raten, der Dame einen endgültigen Absagebrief zu schreiben. Zunächst wird vor allem die Hauskatze, die im Kampfe gegen die Mäuse gewiß ein sehr nützliches Tier ist, aber auf der Rampe eines Stadttheaters, zumal an einem klassischen Abend, nichts zu suchen hat, unter sicherem Verschluß zu legen sein; denn von der Katze auf den Hund zu kommen, hält gar nicht so schwer; wir könnten es dann eines Tages erleben, daß wir den Newfundländer eines Tenoristen mit dem Seidenpinscher einer Komischen Alten vor dem Souffleurkasten sich balgen sehen. — Das übrige ist aus der vorgestrigen „Faust"-Besprechung bekannt. Jean Schweitzer.

* **Fräulein Maria Schlomka** von unserem Stadttheater hat jüngst mit großem Erfolg in Bern gastiert. So schreibt die „Berner Tagwacht" u. A. über ihr Auftreten: „Fräulein Schlomka, die zunächst als Kätchen im „Zapfenstreich" und Tags darauf als Julia gastierte, ist eine schöne Bühnengestalt, ihre Sprache ist rein, modulationsfähig und besitzt auch die nötige Kraft. Ihre Gestaltungsgabe ist ebenfalls, nach den zwei Leistungen beurteilt, eine ungemein mächtige. Ihr Kätchen war ganz nach den Intentionen des Dichters: innig und aufopfernd. Als Julia gelang ihr besonders die Balkonszene ausgezeichnet. Ihr Engagement für das Berner Stadttheater ist in jeder Beziehung wünschenswert und kann nur dringend empfohlen werden." — Der „Bund" schreibt: „Das Charakterbild der Julia malte die Künstlerin durchaus auf dem Hintergrunde der tiefsten Leidenschaft, die in Freud und Leid sich mit gleichem Ungestüm äußert. Die Konsequenz, mit der dieser Zug in jeder Einzelheit festgehalten wurde, zeugt von bewußtem künstlerischen Schaffen. Aus den Einzelheiten der Darstellung sei erwähnt die bei aller inneren Leidenschaft doch zart und innig gespielte Balkonszene und die grandiose Vision im dritten Akte, bei der Fräulein Schlomka Töne von großer Kraft fand."

* **Der zweite Teil des „Faust"** in der Bearbeitung von Professor Witkowski wurde in Leipzig innerhalb ungefähr fünf Stunden zur Aufführung gebracht. Der dramatische Eindruck war nicht besonders stark; einzelne Bilder, zumal das Schlußbild im Himmel, waren von tiefer Wirkung. Die Darsteller, zum Teil Opernmitglieder, Regie und Direktion wurden wiederum vielfach gerufen.

* **Vom deutschen Musikdirektoren-Verbande.** Unter dem Vorsitz des Musikdirektors Hartmann-Leipzig begannen am Dienstag im Festsaale der „Schlaraffia" in Berlin die auf zwei Tage berechneten Verhandlungen der Hauptversammlung des deutschen Musikdirektoren-Verbandes. Sie drehen sich hauptsächlich um die Stellungnahme des Verbandes gegen die Konkurrenz der Militär-Musiker und die Gründung eines Schutzverbandes der Arbeitgeber im Musikergewerbe. Es wurde ein Ehrenvorstand von 15 Mitgliedern gewählt, dem Nikisch-Berlin, Blech-Berlin, Eugen d'Albert, Mahler-Wien, Balking-Karlsruhe, Felix Mottl u. a. angehören.

* **Eine böse Blamage** hat sich einer jener Leute zugezogen, die sich entdecken, eine günstige Kritik für ihre Zwecke mit Geld zu erkaufen. Ein Leipziger Blatt veröffentlicht nämlich die seinem Musikkritiker zugegangene Zuschrift eines Herrn von Heinrich, die folgenden Wortlaut hat: „Verehrter Herr Professor! Morgen, Freitag, um 6 Uhr ist Prüfung. Wollen Sie die Güte haben und hingehen, ein Konzert für Klavier und Orchester zu hören, von Frl. Totten komponiert. Für Ihre Güte nehmen Sie — dies — von mir, und ich bleibe ihr S. von Heinrich." Das „dies", das der Kritiker für den Besuch der im Königl. Konservatorium der Musik zu Leipzig stattfindenden Prüfung des Konzertsätzes der Dame nehmen sollte, war ein — Zwanzigmarkschein. — Das Blatt fügt der Mitteilung sakonisch hinzu „Herr von Heinrich wird hiermit ersucht, sein „dies" in der Expedition wieder abzuholen."

* **Der deutsche Kronprinz** hat am Freitag zum fünftenmal eine Vorstellung der Operette „Die lustige Witwe" besucht, und zwar mit ganzem Gefolge, für welches er 25 Logen genommen hat. — Der Kronprinz hat weiter am Sonnabend nachmittag den Direktor Ferdinand Bonn in seinem Palais in einer längeren Audienz empfangen.

* **Sardou kommt nach Berlin.** Die Generalintendantur der königlichen Schauspiele in Berlin teilt mit, daß in den Spielplan der Monte Carlo-Oper bei ihrem Gastspiel im königlichen Opernhaus die Oper „Theodora" von Viktorien Sardou, Musik von Leroux aufgenommen ist. Der Dichter und der Komponist werden der Aufführung beiwohnen.

* **Die Kunst in Bonn.** Aus Bonn wird vom 23. d. Mts. geschrieben: Die Stadtverordneten-Versammlung hat in ihrer gestrigen Sitzung die Errichtung eines eigenen städtischen Orchesters in Stärke von 38 Mann beschlossen. Als Leiter wurde der Kapellmeister Sauer in Koblenz gewählt. Die Frage betreffend Einführung einer eigenen Oper dürfte nunmehr auch bald zur Lösung gelangen.

* **Speidel und Mottl.** Die Münchener Blätter melden, hat wegen der vor einigen Tagen vom „Bayerischen Kurier" unternommenen Angriffe Generalmusikdirektor Mottl den Antrag auf Eröffnung eines Disziplinarverfahrens gegen sich gestellt. Generalleutnant Freiherr von Speidel hat gleichzeitig gebeten, daß die Untersuchung auch auf die gegen ihn, Speidel, erhobenen Vorwürfe ausgedehnt werde.

# Sportnachrichten.

* **Der H.-F.-C. Preußen** hat nach längerer Pause seine Mannschaften neu zusammengestellt und fährt mit seiner I. Mannschaft am ersten Osterfeiertage nach Gotha, um gegen den dortigen Fußb.-Klub ein Wettspiel auszutragen.

* **Hallescher Fußballklub 1896 — Leipziger Wacker.** Die „Leipz. N. Nachr." schreiben: Zu dem Verbandsspiel Leipziger Wacker gegen Hallescher Fußballklub in Halle — dessen Ausgang, 2:1 für Halle, wir schon meldeten — ist noch zu ergänzen, daß der Wettkampf bis drei Minuten vor Ende 1:1 stand, wenngleich die Leipziger vier Ersatzleute in der Mannschaft zählten. Das siegbringende Tor für Halle ergab ein 11m-Ball, der vom Torwärter Wackers bereits abgefangen, nachträglich von den Hallensern aber eingeschossen wurde. Wegen dieses 11m-Balles bezw. des aus demselben resultierenden Tores ist von Wacker gegen die Entscheidung des Schiedsrichters Protest eingelegt worden. Der Spielausschuß wird sich mit dem Vorgang noch beschäftigen.

* **Die Braunschweiger Eintracht in Leipzig.** Am Sonntag, den 14. April, wird die Braunschweiger Eintracht auf dem Leipziger Sportplatze gegen die Leipziger Bewegungsspieler ein öffentliches Wettspiel liefern.

* **Der Stand in der Berliner Meisterschaftsklasse** ist gegenwärtig folgender: Viktoria hat in 13 Spielen 23 Punkte errungen, Preußen in 13 Spielen 21 Punkte, Union in 11 Spielen 16 Punkte, Hertha in 11 Spielen 10 Punkte, Germania in 13 Spielen 10 Punkte, der Ballspielklub in 10 Spielen 8 Punkte, Britannia in 13 Spielen 8 Punkte und Helgoland in 12 Spielen einen Punkt. Die Entscheidung fällt zu Ostern in den Spielen Viktoria—Union (Ostersonntag) und Hertha—Preußen (Ostermontag). Wenn Viktoria über Union siegt, ist Viktoria Meister mit 25 Punkten. Auch schon ein unentschiedener Ausgang dieses Spieles sichert Viktoria die Meisterschaft mit 24 Punkten, denen Preußen günstigenfalls — wenn Hertha unterliegt — 23 Punkte entgegenstellen kann. Allerdings ist Union ein starker Gegner für Viktoria, und im Falle eines Sieges der Union würden Viktoria und Preußen mit je 23 Punkten wieder auf gleicher Linie stehen, so daß sich noch ein Entscheidungsspiel zwischen Viktoria—Preußen notwendig machen würde.

* **Der Fußballklub Frankfurt a. M.** eröffnete am Sonntag die Reihe seiner Oster-Wettspiele durch ein Rugby-Match gegen einen der stärksten Klubs Norddeutschlands, den Sportverein Elite-Hannover. Das Spiel, das zweimal je 30 Minuten dauerte, endete mit einem schlanken Siege Frankfurts von 19:0.

Bioson bringt alten Schwachen Kraft

Dresden, Oppelstr. 38, II, den 28. Mai 1906. Ich bestätige hiermit der Wahrheit gemäß, daß „Bioson" ein vorzügliches Kräftigungsmittel ist. Ich litt sehr an Blutarmut und Nervenschwäche. Mit Freude bemerke ich, daß ich mich kräftiger und wohler fühle und auch die sonst täglich wiederkehrenden, stechenden, unerträglichen Kopfschmerzen sich vermindert haben, auch bekommt man regen Appetit darauf und auch einem schwachen Magen bekommt „Bioson" gut. Ich kann es allen ähnlich Leidenden nur eindringlich empfehlen. Mit herzlichem Dank Hochachtungsvoll Frau Sidonie Kunzsch. Amtlich beglaubigt. Dresden, am 10. Juli 1906. Carl Hempel, Königl. Sächsischer Notar. Bioson ist in Apotheken, Drogerien usw. das Paket zu drei Mark erhältlich und wird jeder Arzt gerne Auskunft über die Vorzüglichkeit des Bioson geben.

**Wasserstände:** Am 26. März: Weißenfels Oberpegel + 3,18, Unterpegel + 3,90. 27. März: Halle unterhalb + 3,26, Trotha + 4,64, 26. März: Bernburg + 4,17, Calbe Unterpegel + 4,44, Oberpegel + 3,04, Dresden + 1,72, Magdeburg + 4,27.

Das Neueste

stets zuerst finden Sie im

Nesta-Schuhwarenhaus Halle a. S., Leipzigerstr. 103.

Die Frühjahrs-Modelle sind eingetroffen und umfassen die letzten Neuheiten der Schuhindustrie. Preiswürdigkeit, Eleganz und Passform sind

unvergleichlich.

„Nesta"
-Stiefel für Herren und Damen.
ein Elitestiefel
M. 14.50

„Nesta"
-Stiefel für Herren und Damen,
haltbarste Ausführung
M. 8.75

„Nesta"
-Stiefel für Herren und Damen, Boxcalf, Lack u. Chevreaux,
sehr wohlfeil
M. 10.50

„Nesta"
-Stiefel für Herren und Damen in den besten Ledersorten,
äusserst bewährt
M. 12.50

Auswahlsendungen bereitwilligst!

Neustadt's Schuhwarenhäuser,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 103.
Berlin W., Potsdamerstrasse 55.
„ „ 46.
Wiesbaden, Langgasse 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070328030/fragment/page=0001

# Ueber 1000 Knaben- u. Jünglings-Anzüge

werden zu teils unter den Herstellungswert herabgesetzten Preisen zum Verkauf gestellt, darunter befinden sich erstklassige Modelle für halben Preis.

Knaben-Buckskin-Rester-Hosen (Grössen 1—6) alle Grössen derselbe Preis per Stück 1.50 M.

# Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstr. 36, neben der Alten Promenade.


## Aus der Umgebung.

**A Büschdorf**, 26. März. (Lohnerhöhung.) In einer am Sonntag in Kirstens Gasthof zu Capellenende stattgehabten Besprechung wurde den Maurern eine Erhöhung des Lohnes von 36 auf 45 Pfg. zugestanden.

* **Eisleben**, 26. März. (Zu dem Doppelselbstmord.) Ueber den Vorfall, der sich gestern vormittag in der Katharinenstraße abspielte, hat nach der „Eisl. Ztg." folgendes festgestellt werden können: Betreffs der Personalien wird bekannt, daß der ungefähr 30—35 Jahre alte Mann Arno Stölzel heißt und in Bautzen verheiratet ist; er soll von seiner Frau und seinen drei Kindern getrennt leben. Die Frau, die 25—30 Jahre alt ist, scheint eine Verwandte Stölzels zu sein. Zuletzt sollen die beiden in Teichstedt in Böhmen gewohnt haben. In Eisleben hatten sie sich seit 14 Tagen unter dem Namen Müller unangemeldet aufgehalten. Man nimmt an, daß sie den Tod aus Nahrungssorgen gesucht haben. In dem Augenblick, als der Mann aus dem zur ebenen Erde gelegenen Fenster auf die Straße sprang, hatte ein Polizeibeamter bei den Wirtsleuten der beiden ein Formular abholen wollen, das sich in der abvermieteten Stube befand. Die Hauptfrau wollte das Formular holen, fand aber die Tür verschlossen. Der Mann war noch eine Strecke die Katharinenstraße entlang gelaufen und dann tot zusammengebrochen. Die Frau starb kurz darauf auf dem Sofa in der Wohnstube. Vor der furchtbaren Tat haben die beiden noch ein Paket zur Post gesandt, das an Frau Ida Stölzel in Bautzen gerichtet war; jedenfalls enthält es weitere Nachrichten über die Personalien der beiden sowie über den Grund zum Selbstmord.

§ **Löderburg**, 25. März. (Selbstmord.) Der bei der hiesigen Firma Bennecke & Sohn in Diensten stehende 27jährige unverheiratete landw. Inspektor Busch beging heute mittag Selbstmord durch Erschießen. Man fand ihn in seinem Zimmer tot auf dem Sofa liegend und neben sich die Waffe.

* **Nordhausen**, 26. März. (Eine heftige Gasexplosion) entstand gestern morgen 7 Uhr in dem Hause Lesserstraße 1. Ein in diesem Hause wohnender Kaufmann nahm einen starken Gasgeruch wahr und zündete beim Suchen nach der schadhaften Stelle ein Streichholz an. Sofort schlugen gewaltige Flammen hoch. Der Kaufmann erlitt am Kopfe und an den Händen lebensgefährliche Verletzungen.

o **Calbe a. S.**, 26. März. (Ein Einbruchsdiebstahl) ist in der verletzten Nacht bei dem Jagdaufseher Fleisch auf Bartelshof verübt worden. Die Diebe hatten den Rolladen des Küchenfensters emporgehoben, die Scheibe eingedrückt und sich dadurch Eingang verschafft. Aus einem Vorratsraum entwendeten sie dann Wurstwaren und Schinken im Werte von etwa 150 Mk., geringere Wurstsorten ließen sie zurück. Den Dieben ist man auf der Spur.

§ **Torgau**, 26. März. (Ein ungetreuer Kassierer.) Vom Landgericht Torgau wurde der frühere Schneidermeister, spätere Kassierer Friedr. Wilh. Kuhnert aus Herzberg a. d. E. zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt. Derselbe hatte in seiner Eigenschaft als Kassierer der Krankenkasse des Kreises Schweinitz zu Herzberg vom Jahre 1896 bis zum Jahre 1906 die 140 Bezirkszahlstellen und damit die genannte Kasse selbst um 12 540 Mk. und weiter als Kassierer des Landwehrvereins Herzberg diesen um 2060 Mk. geschädigt und die unterschlagenen Gelder in seinem Nutzen verwandt.

* **Ahlsdorf**, 26. März. (Eine Gasanstalt für die Grundbörfer.) Schon vor einigen Monaten ist an die Ortsbehörden der vier Grundbörfer Kreisfeld, Herzfeldorf, Ahlsdorf und Ziegelwinde die Firma Edm. Winkert in Metz herangetreten mit dem Ersuchen, wegen eu. Bauet einer Gasanstalt in den genannten Orten die Vorarbeiten vornehmen zu dürfen. Zwischen den Ortsbehörden und der genannten Firma sind in den letzten Wochen wegen dieser Angelegenheit mehrfache Verhandlungen gepflogen und vor einiger Zeit hat unsere Gemeindevertretung beschlossen, dem Herrn Edm. Winkert in Metz zu gestatten, die allgemein üblichen Vorarbeiten vorzunehmen, Fragebogen in Umlauf zu setzen, eine Rentabilitätsberechnung aufzustellen usw., natürlich ohne irgend welche Verbindlichkeit für unsere Gemeinde. In den anderen Gemeinden ist entweder schon ein gleicher Beschluß gefaßt oder wird in Kürze gefaßt werden, so daß die Vorgesellschaft wohl bald der Angelegenheit näher treten und die Vorarbeiten ausführen lassen wird.

* **Bernburg**, 26. März. (Eine Rabenmutter.) Zur Anzeige gebracht wurde hier eine Frau, die ihre 13jährige Tochter mißhandelt hat. Sie schlug das Kind oft so lange, bis es sich kaum bewegen konnte.

* **Dienstmädchen** halten in jeder Stellung aus, wenn sie zum Putzen der Metallgegenstände **Amor** bekommen. Amor putzt alles blitzblank und der Glanz hält lange Zeit an, daher wird viel Arbeit gespart. Amor ist überall zu haben.


Der Doktor sagt:

# Sie sind blutarm!

Blutarmut ist die Quelle von 100 Krankheiten.

Frau A. B. in Leopoldshagen schreibt:

„Seit einem Jahr litt ich an Blutarmut, Magendrücken, Appetitlosigkeit, Aufstossen, Sodbrennen, Abmagerung und Mattigkeit; ich habe viel dagegen gebraucht, doch keiner konnte mir helfen. Nachdem ich 15 Flaschen Lamscheider Stahlbrunnen getrunken, bin ich vollständig kuriert und erfreue mich der besten Gesundheit. Ich habe sogar einen ganz anderen Lebensmut bekommen. Ich habe bereits fünf Frauen von hier und Umgegend, welche an derselben Krankheit litten, den Lamscheider Stahlbrunnen empfohlen, und alle erfreuen sich nach Gebrauch desselben ihrer völligen Gesundheit. Im Namen aller erlaube ich mir, unseren innigsten Dank hierfür auszudrücken."

*Ich will gesund werden — Ich kann gesund werden!*

Auskunft über weitere Heilerfolge, medizinische Gutachten, Trinkkuren im Hause oder Versendung usw. kostenlos durch die Verwaltung des Lamscheider Stahlbrunnen in Düsseldorf O. 23.

So wird SOLO verpackt!

# SOLO in Carton.

feinste Delikatess-Margarine, von Naturbutter nicht zu unterscheiden, aber fast um die Hälfte billiger!

Die Verwendung von SOLO in Carton bedeutet also für den Haushalt eine grosse Ersparnis!

Verlangen Sie deshalb ausdrücklich SOLO in Carton.

Ueberall zu haben!

SCHUTZ-MARKE



**Zu verkaufen**

2 braune Bettstellen mit Matratze, fast neu, zu verkaufen Friedrichstraße 9, II.

Kolonialwarengesch., Branntwein, Flaschenbier, lange Jahre in einer Hand, zu übernehmen. 4000 M. erford. Off. u. C. 4763 an d. Exp. d. Bl.

Fahrrad, wenig gef., billig zu vk. Gr. Ulrichstraße 52 im Schuhladen.

**Abbruch!**

Glauchaerstr. 17, Hof neben der Molkerei, sind 3000 Dachziegel, 60 Meter Bohlen, 6000 rote Mauersteine, Stücken, Bruchsteine, Brennholz, Fenster, Türen u. verch. mehr, weg. Räum. b. Plages billig zu verkaufen. G. Lindner.

Ein Kinderwagen mit G.-R. zu verkaufen Martinstr. 14, H. II l.

Guter Fahrrad billig zu verk. Klamotzerstr. 21, part.

Ca. 700 Stück **leere Zigarrenkisten**, eine zweiflügl. starke Tür m. Glasscheiben, zwei Roll-Jalousien, eine Backmulde, ca. 10 Ztr. Tragkr., zu verk. Königstraße 20.

Fast neuer **Ladenvorbau** billig zu verkaufen. Max Hänel, Geiststr. 46.

Kleiner, hübscher Stubenhund, 2 Jahre alt, zu verkaufen. Ad. Koch, Steinstr. 34.

**Mein Hausgrundstück** mit Einfahrt und großem Hof, in bester Wohn- u. Geschäftslage, worin Laden, Wohnung u. größere Werkstatt, evtl. Niederlagen frei werden, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Off. unt. B. T. 2534 an Rud. Mosse, Halle S.

**Sichere Existenz!**

Gutgeh. Kolonialw.- u. Schnittw.-Gesch., verb. m. Schweineschlachten u. Fleischerei, in der Nähe v. Querfurt, mit nachweisl. hohem Umsatz, beabs. aus Untern. halb. z. verk. Uebernahme kann sof. erfolg., spät. z. 1. 7. cr., wegu. 8—9000 Mk. Kap. erfordert. sind. Das Grundstück ist preiswert, neu u. massiv, erzielt ca. 200 Mk. Extra-Miete. Gewinnl. verbes. Näh. Aufs. ert. R. Hoffmann, Streiberstr. 31.

**Schreibtische**, mußb.-furniert, von 50 Mk. an. Franz Boas, Meckelstr. 9.

**Grosser** Posten Holzkoffer, Mädchenkoffer, Reisekörbe, Handkoffer, Brottaschen, neue und getragene Stiefel und Schuhe, Herren- und Kinderanzüge, Hosen, Hemden, Jacken, Teschings, Revolver, Patronen, Uhren und viele a. S. mehr in großer Auswahl spottbillig bei Otto Töpfer, Roter Turm.

Möbel, Kleiderschränke, Ntbr., 26 M., Bettst. 35 M., Spieg. 10 M., Sof. Bettst., Matr., Tische, Stühle, Kücheneinr. b. i. v. Gelegenheit Gelbstraße 31.

Gut erh. Kleidungsstücke zu verk. 9—12 Uhr Bernhardstr. 37, III.

Für Schuhmacher, Cyl. Masch., fl. Kopf, verk. Apel, Charlottenstr. 4, pt.

**Gutsverkauf.**

Altersheilder beabsichtige ich mein in Tippelsdorf b. Oberneßa, Kreis Weißenfels gelegenes Bauerngut von 18½ Hektar Acker, sowie schönem großem Obstgarten, mit sämtlichen lebenden und toten Inventar unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. E. Löblich.

1 gebr. Nähmasch. in tadellos. Zust. b. v. Meteritzstr. 5, p. l., G. Alter Markt.

Ladenschaufeln, Abwiegelöffel aller Art Gr. Märkerstr. 23.

**Möbel-Grosso-Fabrik** in Thüringen an Vorstadtbahnhof, neu erbaut, vorzüglich eingerichtet, altrenommierte Firma, zu verkaufen. Off. unt. T. 9477 an die Exped. d. Blattes erbeten.

**Blüthner-Flügel**, vorzüglich erhalt., nur 700 Mk. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Laube, fast neu, billig zu verk. Planerstraße 11, pt.

Damenrad, kettenlos, Dürkopp Diana, wie neu, f. b. Hälfte b. Wert. v. Meteritzstr. 5, p. l. Gr. Alt. Markt.

**Blankenburg a. H.**

Ich beabsichtige, meine hier seit etwa 200 Jahren bestehende Rind- u. Schweineschlächterei mit Haus zu verkaufen. Reflektanten bitte ich, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen. Ernst Wollmann.

Fahrrad, neu, stabile Marke, verk. Fritz Reichert, Schmiedestr. 37.

Schaustellergestelle für Bäcker u. Konditoren Gr. Märkerstr. 23.

Wäschemollen jeder Art u. modernster Konstruktion stets auf Lager. Prospekte franko! Ad. Landmesser, Taubenstr. 9.

Herren- u. Damenrad, tadellos erhalten, billig zu verkaufen. Meteritzstr. 5, pt. l., Eing. Alt. Markt.

Schaufensterhinterbau, 267×145×80 cm., nebst Einrichtung sowie 3 Schaukasten bill. zu verk. Uhrenh. Ad. Koch, Steinstr. 34.

Fahrrad mit Freilauf zu verkaufen Marienstr. 29, II.

Gut erhaltenes Fahrrad billig zu verk. Gibichenstraße 10, II. l.

Sportwagen mit G.-R. billig zu verk. Müller, Rich. Wagnerstr. 11.

Ladeneinrichtung zu verk. Streiberstr. 23.

Gut erh. Kinderwagen m. G.-R. bill. zu v. Neue Leipziger Chaussee 6.

Gebr. Kinderwagen und Sportwag., b. j. pt. Dreimännstr. 5, III. l.

Regulator m. Schlagw. u. Komm. zu verk. Gr. Ulrichstr. 55, II.

Hund und Wagen zu verkaufen Mittel Nr. 8.

Fortzugshalber Plüschsofa vierck. Tisch, bkf. Stegrich, Schauteebademann b. j. v. Plänerstraße 60, p. r.

Gebr. Kinderwagen zu verk. Radewell, Hauptstr. 30, pt.

Eisernes Feldbett billig zu verk. Fürstental 8, III.

Neuer Kinderwagen billig zu verkaufen. Jauck, Wolfmannstr. 18, l.

Ein zweisitziger Sportwagen bill. zu verkaufen Landsbergerstr. 12, I.

Gut. fast neuer Mädchenkoffer zu verk. Dieudorf, Rich. Leichstr. 10.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Schlosserstr. 14.

Berich. eleg. zimbelstücke preisw. z. verk. Schmerstr. 5, H. III r.

**Fahrräder** für Damen und Herren, neue und schon gefahrene, aber tadellos, verkauft für 40, 50, 60, 70, 80, 90, 110 bis 125 Mk. — mit Garantie. — Korn. Schindler, Uhrmacher, Kl. Ulrichstraße 35.

**Für Wirte!** 2000 Ausstellungs-Stühle (Saalstühle) u. Tische, sowie großer Posten Gartenmöbel, alles fast neu, billig abzugeben, auch in kleineren Partien. Off. u. T. 9657 an die Exp. d. Bl.

G. Violine zu vk. Grünstr. 9, I. l.

2 Fkg. Sportwag. zu vk. Torstr. 19, II.

Damenrad zu vk. Gr. Steinstr. 67, I. r.

**Prachtvolles Sofa, Bücherschrank, Pancel, Sofatisch, großer Spiegel m. Konsole, Kommode und Teppich spottbillig zu verkaufen** Geiststr. 21, I Treppe.

Kleid.-Schrk. Vertik., Spieg.-Schrtch. 1 pt. G. Walkstr. 28, p. r.

G. erh. Kinderw. m. G.-R. u. Nickel-Fed. z. verk. Bläschdorferstr. 1, IV.

Einen Posten neueste **Kinderwagen**, nur bestes Fabrikat, verkaufe zu jedem annehmbaren Preise. L. Becher, Gr. Wallstr. 28.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070328030/fragment/page=0002

# Oster - Hasen, Eier, Konfekte, Schulzüten kauft man am vortheilhaftesten bei Woldemar Schmidt, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 34 a. Schkeuditz, Bahnhofstrasse 54.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Gebr. Herrenanzüge bill. zu verk., desgl. Ziehharmonika u. Grammophon Gr. Brauhausstr. 29, im Restaurant.

**Sofa-Räumungs-Verkauf**
**Schlafsofas 28 M., Plüschsofas 48 M., hochf. Plüschgarnitur zu jedem nur annehmb. Preise spottbillig verkauft unter langjähr. Garantie**
**S. Rosenberg, Geiststr. 21, 1 Tr.**
Fernruf 1713.

Wenig gebr. Singer-Zentral-Boddin-Nähmasch. b. z. v. Sophienstr. 40, H. I.

Umzugsh. Plüschgarn., Kinderw. m. G.-R., g. erh., bill. z. verkaufen Charlottenstr. 18 a, I.

**Junge Hunde** Kl. Sandberg 12, II.

Sch. Geb. Bett 20 M. Lessingstr. 9, II.

Hausnauben bill. z. verk. Gerberstr. 13.

Kleiderspeicher, Wascht. m. Mpl., Waschkommode, Bettfell, mit Matr., Komm., Regulat., Spieg., Schaukelstuhl zu verk. Kl. Ulrichstr. 16.

Neue Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Mecklstr. 14, I.

Gut erh. modernd. Kinderwagen zu verk. Eichendorffstr. 16 II. l.

Gut erh. weißer Sportwagen bill. zu verk. Lessingstr. 13.

**Helle Schlafzimmer-Einricht.**, zum Abvermieten pass., zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 16.

2 neue Sofas, ein Sofa neu umgearbeitet, gut geeignet auf's Land, zu verkaufen Kuhgasse 1, III.

**60 Meter elektrisch. Erdkabel** zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

**Viola und Cello** spottbillig zu verkaufen **Steigerstraße 1.**

G. erh. **Sommerwerbz.-Hoten, Westen**, mittelgr., z. vk. Charlottenstr. 14, p.

Ein gebr. **Herrenrad** billig zu verkaufen Delisauerstr. 14, Hof II l.

**Fahrrad**, fast neu, und **Mimeograph** (Vervielfältigungsapparat) zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 16.**

Ein fast neuer Kinderw. m. Gummireifen billig zu verk. Augustastr. 4.

Kanarienh. billig zu verk. Spitze 4.

Herd, 85 × 65, g. erh., z. v. Domstr. 1, p.

400 Ztr. **gutes Roggenstroh**, a 1,90 Mk., frei Gelaß Halle abzugeben. Refl. belieben Adress. unter L. 4831 i. b. Exp. d. Bl. niederzul.

**Damenrad** Umstände halb. sof. bill. zu verkaufen Schützenstr. 6, l. r.

Gut erhaltener Transportwagen zu verkaufen Neumarktstr. 11.

Moderner **Kinderwagen** zu verkaufen Bölbergasse 4, l. I.

2 Eschenstämme, 2½ m l., 20 u. 30 cm Durchm., z. v. Gr. Wallstr. 5.

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Thüringerstr. 22, II. Hof.

**Handwagen**, 1—3 Zentner Tragkraft, billig zu verk. **Fuchtel**, Bernhardystr. 24.

Ein fast neuer **Sportwagen** bill. zu verk. Schmerstr. 17/18 i. Laden.

Gebr. **Pianino**, 250 Mk., verk. **A. Anhalt**, V. Vereinsstr. 2.

**Gebr. Pianinos**, Nußb., wie neu, 375—450 M., verk. **C. Maercker**, Alt. Markt 3. Tel. 3159.

**Amerikanisch. Rollsaloupult**, Eiche, hell poliert, verk. billig **C. Maercker, Alter Markt 3.**

**Früheste Saamenerbsen**, echte Gutenberger Mai, habe noch preiswert abzugeben. **Trebstein**, Gutenberg.

**Kleiderschrank** zur 15 Mark zu verkaufen Spitze 5.

Weiteres, u. g. Sofa sehr billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 29, 4 Tr.

**Sofa,** el, Sofa- u. Teppichh. Teppiche

**Neumilchende Kuh** (mit dem 3. Kalbe) verkauft **Th. Günther**, Steuden.

**Italiener Hühner** zu verkaufen Cröllwitz, Delauerstr. 21.

**Fahrrad**, „Germania", f. 48 M. zu vk. Barbiergeschäft, Ammendorf.

Ein gut erhaltener **Eisschrank**, mittlere Größe, zu verkaufen **Lindenstraße 12**, I.

Verkaufe **Dobermannpinscher-Rüden**, 7 Mon. alt. Stammbaum. **Carl Fritzsche, Bennsdorf** bei Röbsdorf.

---

**Nach dem Umzug merkt man es erst,**

was in der neuen Wohnung an Möbeln etc. fehlt. Daher empfiehlt es sich, bevor man den Bedarf deckt, die Auswahl meiner neuen grossen Verkaufsräume zu besichtigen.

**Haupt-Niederlage der Möbel-Industrie nur Grosse Ulrichstrasse 52, erste Etage.**

---

**Hochlohnend u. sicher!** Das Fabrikationsrecht eines patentamtlich geschützten **Haus-Bedarfs-Massenartikels**, sehr leicht und überall mit wenig Anlage herzustellen, ist lizenzweise **billig zu vergeben.** Nur noch bis 28. mittags hier **Martinstr. 14, II.**

**Pianino,** nußb., ganzer Eisenrahmen, in sehr gutem Zustande, **für 300 Mark zu verkaufen.**
**H. Lüders, Mittelstr. 9.**

**Fleischerei-Grdst.** m. Materialw.-Geschäft, 40 J. in einer Hand, mit 2 Mrg. Garten, welch. sich zu Parzellen eignet, in groß. Industrieorte altershalber **zu verkauf.** Off. u. B. D. 2666 an **Rud. Mosse, Halle S.**

**Haus-Verkauf.** Haus mit 3 Morgen Acker zu verkaufen **Zappendorf Nr. 33.**

Fortzugshalber **Kinderwagen, Kinderkorb, Kinderbettstelle und Bettstelle** sofort billig zu verkaufen **Liebenauerstr. 12**, II. r.

**500 leere Bücklingskisten** sind abzugeben **Leipzigerstraße 75**, Fischgesch.

Jaselwagen o. Fed., mit-Handwag., Hackelstöße z. verk. Heinrichstr. 13.

Gut erhalt. mod. Kinderwag. preiswert zu verk. Anhalterstr. 12, pt.

**1 Fahrrad** mit Freilauf, wenig gef. b. z. v. Kl. Ulrichstr. 37, p.

**Hoher Verdienst.** Umständhalber ist ein gut erhalt. **Boden-Karussell** mit guter Orgel, neuer Reitplatzanlage, Wohn- und Gerätwagen preisw. zu verk. Off. u. **C. W. 1** postl. **Roitzsch** b. Bitterfeld.

Gut geard. rote **Plüschgarnitur** bill. zu verk. 2. Wuchererstr. 19, II r.

Ein fast neuer **Schreibtisch** zu verkaufen **Karlstraße 32.**

**Einige gebrauchte noch** sehr gut erhaltene **Fahrräder** verkaufe bill. unter Garantie. **Merseburgerstr. 147.**

**Fleischerwagen, Einspänner-Wagen, Häckselmaschine**, Pflüge, Eggen, Walzen altershalber billig zu verkaufen. **K. Friedmann** Bennstedt.

**Beste u. grösste Auswahl in Kinderwagen, Sportwagen, Korbmöbeln, Korbwaren eigener Fabrik,** nur gute Arbeit, zu sehr mäßigen Preisen bei **A. u. B. Schmidt, Korbwaren-Fabrik, Gr. Steinstr. 29**, neb. Sport-Hotel.

**Kutschwagen,** herrschaftlicher, halbverdeckter, 1- u. 2spännig zu fahren, sowie leichter offener und 1 Fleischrennsport-Wagen, ein- und 2spännig, **Sielen-Kutschgeschirr** bill. zu verkauf. Geißstr. 53.

**8 sehr gute Bienenvölker** mit Bienenhaus nebst Zubehör und Schleudermaschine zu verkaufen **Advokatenweg 15.**

**Blüthner-Flügel**, tadellos erhalten, **für 500 Mark verkäuflich. H. Lüders**, Mittelstr. 9.

**Pianino** preiswert zu verkaufen **Gr. Steinstr. 11**, II. l.

Ein älteres, aber noch **zugfestes Arbeitspferd** sofort billig zu **verkaufen. Gisdorf** bei Scherben. **Zeche Friedrich Wilhelm.**

**Eichenem. Billardtische**, 4 Satz, gebr., groß, sehr gut erh., bill. zu verk. **Gr. Wallstr. 5.**

Neues mod. **Plüschsofa**, Trum., Kleiderschr., 1 P. engl. Betten, mehr. Stühle bill. zu verk. **Steg 2.**

**Violine**, alt (7/8 u. 9/10), u. Cello bill. zu verk. **Harz 40.**

**Schwarzbr. Oldenburg. Wallach**, selten flott im Geschirr, preisw. zu verkaufen **Ankerstr. 13.**

Ein gebr. **Viehwage** samt Gewichten für Klein- u. Großvieh billig zu verkaufen. Zu erfr. bei **Röthel, Halle a/S.**, Delitzscherstr. 8.

---

**Bettfedern** in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt in allen Preislagen **Allgem. Konsum-Verein Halle a. S. u. Umg.**

---

**Handwagen,** gebraucht und gut erhalten, verkauft **Reichert**, Geißstr. 37.

**Zu kaufen gesucht**
**= Seit Jahren =** zahle höchste Preise f. gebr. Herren- u. Damengarderoben,
**— ganze Nachlasse, —**
Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten**, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch auswärts.
**Renner,** Schülerhof Nr. 1.

Für **Herrenkleider, Möbel,** Betten, Schuhwerk, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber u. a. Sachen zahlt tatsächl. höchste Preise **Schleich, Alter Markt 34.**

**Bitte** sich nicht täuschen zu lassen, nur die **Ein- und Verkaufs-Centrale, Kl. Klausstr. 18**, zahlt am besten für gebr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen, Altertümer 2c. **Künstliche Zähne**, a Zahn bis 30 Pf. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

**Ball- u. Gesellschaftskleider,** Anzüge, eint. Jackets, Hosen, Schuhe, Möbel kauft **Fr. Hennicke**, Kl. Ulrichstr. 16.

**Nähmasch.**, Fahrrad., Möbel, eventl. Pfd.-Sch. zu kaufen gel. Offert. erbeten Gr. Wallstr. 28, p. r.

Eine kleine **Wurstmaschine** zu kaufen gesucht. Offert. unt. N. 4793 an die Expedition dieses Blattes.

Ein noch gut erhaltener **Herren-Schreibtisch** zu kaufen ges. Off. mit Pr. u. **F. 4806** an die Exp. d. Bl.

**Hofhund**, größere Rasse, wachsam, zu kauf. gesucht. Off. u. N. 4813 an die Exp. d. Bl.

Gut erhalt **Gartenlaube** zu kaufen gesucht, event. Zimmermann, welcher selbige neu baut. Offert. mit Preis unter B. 4802 an die Exped. d. Bl.

**50 Zentner gute Speisekartoffeln** zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Preises erbitet **Schulze, Halle-Trotha**, Brachwitzerstr. 8.

Fast n. Kinderwag. m. G.-R. z. k. ges. Off. m. Pr. an **Kassler**, Bärenstraße 4.

Große **Gartenlaube** zu kaufen gesucht **Sophienstr. 30**, I.

**Milchgeschäft** bis 100 Liter wird zu kaufen gesucht. Offert. unt. J. 4849 an die Exped. d. Bl.

Einzelne **Regale, Ladentisch, Glasschränke**, für Putz pass., gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. unt. H. 4848 an die Exped. d. Bl.

**Ein Trumeau** zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

**Besserer Sportwagen** zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 4841 an die Exped. d. Bl.

**Weißweinflaschen,** sauber gespült, gesucht **Butterhandlung**, Talamstr. 7.

Gut erh. **Betth. m. Matr.** zu kauf. gesucht **Schmiedstr. 30**, pt. r.

**Zu vermieten**

**Leipzigerstr. 17**, III, 3 St. u. reht reichl. Zub. im Seitenfl., 400 Mk., 1/4. Näh. bei **H. Claus.**

**Königstraße 51 Wohnungen** per 1. Juli von 360 bis 600 Mk. zu vermieten. Näheres **Bankontor Königstr. 58.**

**Geräum. leeres Zimmer** sof. zu verm. Merseburgerstr. 163.

**Wohn.**, 3 Zim., K., K. u. Zub., m. Gaseinr. u. evtl. Gartenmitben. **1/7. zu verm. Wesenstr. 6.**

**Merseburgerstraße 96** 1 Wohnung, 4 heizb. Zim., Küche, Speisek. u. reichl. Zub. preisw. zu verm. Näh. daselbst bei **Gaabs.**

**In Halle a. S.** ist in guter Lage eine **1. Etage**, welche neu vorgerichtet wird, per sofort od. später zu vermieten. Näh. unt. **T. 8897** an d. Exped. d. Bl. erb.

2 St., K., K., Speisek., Wasserkl., Badegelegenheit u. Garten per 1/4. 07 od. später zu vermieten **Lauchstädterstr. 22**, pt. r.

**Hirtenstraße 13** Wohn., 60 Tlr., 1/4. z. vm. **Zwarg.**

Neuerb. **Einfamilien-Wohnhaus** mit Stallgeb., Hofraum und Garten, in einem Horzorte belegen, ist per 1/5. 07 zu verm. od. für den Preis von 6000 Mk. zu verkaufen. Gefl. Off. unt. **O. P. 12 postlag. Biederjschowerfen a/Harz** erb.

**Villa,** hochherrschaftlich eingerichtet, mit Garten, eventl. auch mit Pferdestall, Wagenremise usw. sofort oder später preiswert **zu vermieten Merseburgerstrasse 152.**

**Laden,** 2 Schaufenster Front, an der Hauptpost, **sofort od.** später zu vermieten. **Rich. Heinze**, Gr. Steinstr. 71.

**Laden Bernburgerstr. 9** mit **Wohnung** und **Niederlage**, worin seit 10 Jahren Papierhandlung, auch passend für besseres Kolonialwaren-Geschäft, per 1. Juli d. Js. zu vermieten, ev. Umbau. Näheres bei **Hans Ullmann**, Bernburgerstr. 9. I. od. Gr. Steinstr. 8.

Frdl. Stube, a. Wunsch m. Bett sof. z. verm. Liebenauerstr. 150, II.

Stube, 28 Tlr., z. vm. Ritterstr. 13.

**Leere Stube** zu vermieten **Schulstr. 11, p.**

**Schönitzstr. 1**, a. d. Liebenauerstr., Wohnung, 3 Stuben, K., K., Gas, Innenklos. u. Zubehör 1/4. 07. Zu erfragen daselbst.

**Wohnung** zu vermieten **Büschdorf**, Cannamerweg 1.

**Leipzigerstraße 25a**
**Wohnung**, 4 Zim., Bad u. Zubeh., 600 Mk., sof. od. spät. zu verm. Näh. b. Hausmann.

**Lindenstrasse 11, I,**
**herrliche Aussicht, herrsch. Wohnung**, 5 Stuben, reichl. Zubehör, Badezimmer, elektr. Licht, Gas, **1. Juli für 800 Mk. zu vermieten.**

**Zum 1. Juli herrschaftliche Wohnung, Blumenthalstraße 9, I,** zu vermieten 6 St. (Parkett), Gas, Bad, Innenkl., Gartenben., reichl. Zub., 1200 Mk. Besicht. 1/2 12—1 u. 5—1/2 7.

**Harz 30** (Neubau)
**Wohnungen, 650-720 M., 1 Juli zu vermieten.**

**Gr. Brauhausstrasse 8,**
**II. Et. 320 Mk., III. Et. 180 Mk.**, evtl. auch beide Etagen zusammen per sofort od. später zu vermieten. Näheres bei **Gebr. Packenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

**Die II. Etage Karlstr. 9,** beseh. aus 9 heizbaren Räumen, Bad, Veranda u. Garten ist zum 1. Okt. 1907 zu verm. Besichtig. 11—1 Uhr. Zu erfragen **Karlstraße 8, II.**

**Frdl. Wohn.**, 4 Zim., Küche, Spek., gr. Korr., Innenkl. m. Wassersp., Badest. 1/4. od. spät., Pr. 400 Mk., z. verm. **G. Tauschner**, Turmstr. 60, a. Huttenstch.

St., Kam., K., 135 Mk., 1/7. an eins. ord. Z. z. vm. **Burgstr. 9.**

**Möblierte Zimmer**

Gut **mobl. Zimmer** zu vermieten **Breitestr. 23a**, p.

Gut **mobl. Zim.** 1/4. z. vm., Nähe Markt **Jenkerstr. 3**, II l.

**Bess. mobl. Zim.** zu vermieten **Kannischestr. 2**, I l., Marktnähe.

**Hochelg. Zimmer** m. Kabinett, Bad, Innenklosett zu vermieten **Krukenbergstr. 12**, part. r.

**Elegant mobl. Zim.**, evtl. mit Kab. zu verm. **Jägerplatz 7.**

Möbl. S. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Gut mobl. Z. m. Schlafkab. sof. zu verm. **Leipzigerstr. 86**, Schuhgesch.

**Frdl. mobl. Zimmer** sep. Eing., event. m. bald. Kost, per 1/4. z. vm. **Gr. Ulrichstr. 51**, IV. l. (Eg. Schulstr.).

Gut mobl. Zim. m. Kab., a. papi. f. 2 Hrn., 1/4. z. vm. Talamstr. 4, I.

**Gut mobl. Zim.** sof. od. 1/4. 07 zu verm. Augustastr. 15, I.

M. Zim. u. Schlafst. Schülerstraße 10, pt.

Frdl. m. bl. Zim. z. v. Gr. Ulrichstr. 9, IV.

2 m. Zim., ev. a. Schlafst. Schülerstraße 10

G. möbl. Zim. sof. z. v. Hedwigstr. 3 I l.

Kl., nett mobl. Zim. m. sep. Eg. sof. o. sp., M. 12 ℳ z. vm. Breitestr. 23, I.

Gut möbl. Zim. m. Kab. sof. z. verm. Friedrichstr. 68, II, am Stadttheater.

**Mobl. Zim.** f. Hrn., Woche 2.50 M., z. verm. **Schülerhof 6, II.**

**Bess.** möbl. Zim. m. Schreibt. u. ein einf. möbl. Zim. 1/4. z. verm. Victorianstr. 29, part., im Geschäft.

Ungen. möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Ulrichstr. 16, II. **A. Lauts.**

Möbl. Zimmer Brüderstr. 11, III a. M.

**Salon u. Schlafzimmer,** möbliert, Nähe der Universitätsbibliothek und Oberbergamt, sonnig, in ruhigem Hause per sofort od. später zu vermieten. Offerten unt. P. 4835 an die Exped. dieses Blattes.

**Freundlich** möbl. Zimmer zu vermieten Mittelstr. 1 im Laden.

Möbl. **Zim.** z. verm. Brüderstr. 7, II.

**Gut möbl. Zimmer** zu vermieten **Sternstr. 7**, pt.

**Möbl. Zimmer** sof. zu vermieten **Brüderstr. 3, I. r.**

**Möbl. Schlafst.**, sep. Eg., Marktstr. 7, I.

Fri. **möbl. Zimmer** mit guter Pension zu verm. **Sternstr. 11, II.**

Möbl. Schlafst. z. v. Kurlsberg str. 18, I.

Anst. **Schlafst.** frei **Rannischestr. 4.**

Mädch. f. Schlafst. Blücherstr. 6, II. l.

Frdl. möb. Schlafst. Leuchtenbergstr. 26, I l.

Anst. Schlafst. eff. Bürchdorferstr. 1, IV.

Frdl. Schlafstell. offen **Jacobstr. 18, I.**

Möbl. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III l.

M. Zim. u. Schlafst. Friedrichstr. 52, III.

N. Schlafst. f. H. z. v. Gr. Märkerstr. 18 III.

Schlafstelle off. Gr. Ulrichstr. 45, III.

**Möbl. Schlafstelle** für 2 Herren sofort zu verm. Bolle u. Bohndike Landwehrstr. 4, Hof II.

Möbl. Schlafst. Kirchner Feldmarkstr. 8, III.

Anst. Schlafstelle offen Spitze 9, II.

Frdl. mbl. Schlafst. Gr. Steinstr. 53, III.

**Läden u. Magazine**

Ein flottgehendes **Kolonialwaren- u. Delikateß-Geschäft** ist krankheitshalber **zu verpachten.** Circa 60000 Mk. Umsatz. Beste Lage in einer Stadt mit 32000 Einwohnern. Offerten unter T. 9577 a. Exped. d. Bl. erbeten.

**Lagerräume** zu vermieten **Grafsweg 2.**

**Laden** mit Stube und Küche, für Weißwarengeschäft passend, 1. April zu vermieten **Delitzscherstr. 24.**

**Laden** mit Stube, Preis 450 Mk., **Pferdestall** für 2 Pferde, **grosse helle Parterre-Räume** für Kontor oder Werkstatt ca 70 qm und **2 größere Lagerräume** je 140 qm **zu vermieten. Königstraße 20.**

**Kontorräume,** I. Etage, **obere Leipzigerstr. 53**, a. Riebeckplatz, sofort zu verm. Besonders für Rechtsanwälte, Ärzte und Versicherungsgesellsch. geeignet. **R. Baartz**, Leipzigerstraße 53.

20 qm heller Kellerraum z. Lagerzwecken, Handel, Werkstätte sofort od. später Schleifmeg 8.

**4 große moderne Läden** vom **1. Oktober 1907** zu vermieten. **Neuban Geiststraße 22.** Event. Wünsche können noch berücksichtigt werden. **Heilbrun & Pinner.**

**Kl. Laden** sofort zu vermieten **Gommerstraße 1.** Ecke Mittelwache.

**Laden**, Werkst., Niederl., gr. Hof, Wohnung, 1. Juli zu bez. Off. u. M. 4792 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

**Fabrikräume, Werkstellen, Niederlagen, Automobilschuppen** in versch. Größen zu vermieten Näheres bei **Gebr. Packenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

**Lessingstr. 25c Werkstatt** ab. Niederlagsraum, 150 Mk., sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Miet Gesuche**

**Gesucht** z. 1/7. od. 1/10. **herrschaftl. Wohnung**, 6 Zimmer m. Zubehör, Nordv. Off. m. Preislage erb. n. **Lafontainestr. 17, I.**

Reit. Ehepaar ohne Anhang sucht **Wohnung** a. 2 St., Kam. u. Küche 2c. im Nordv. z. 1/5. od. 1/10. b. Js. Off. unt. **M. 4712** a. d. Exped. d. Bl. erb.

**Wohnung** sucht junges Ehepaar z. 1/5. im Südviertel, 50—60 Tlr. Offerten u. A. 4761 a. d. Exp. d. Bl.

**Jg. Ehepaar** wünscht 1. 7. eine **Hausmannswohnung.** Off. unter E. 4805 an die Exp. d. Bl. erbet.

**Eine Dame** sucht in Nähe von Universitätsbibliothek od. möbl. Zim. Off. mit Preis unt. L. 4811 a. d. Exp. d. Bl.

**Ruhiges, möbl.** Zimmer event. mit Kabin. in gesund., sonniger Lage gesucht. Preisoffert. unt. M. 4832 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Junger Kaufmann** sucht **möbl. Zimmer** in d. Nähe des Kaufenberg. Off. m. Pr. unter O. 4794 a. d. Exped. d. Bl.

**Zur Lehrtag** v. 2. **Pension** bei anst. Leuten gef. Nähe Merseburgerstr. Näheres **Siemarckstr. 24, pt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070328030/fragment/page=0003

**Gasthof oder Restauration** eventl. m. Materialladen **sofort** zu pachten oder kaufen ges. Offerten Ernst Kegel, Merseburgerstr. 6, pt. l.

2 einz. Leute suchen 1/7. 07 Wohn. im Pr. v. 150—180 Mk. Off. unt. S. 4816 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Kinderl. Ehepaar sucht **Wohnung** (etwa 750 Mk. Miete) 1/10. 07. Gefl. Offert. u. Rub. Hammstr. 10, l. erb.

2 j. Kaufl. such. p. 15/4. möbl. Zim. Off. **m. Pr. u. U. 4798** a. d. Exped. d. Bl. erb.

**Raum** z. Möbeleinstehen **sof.** ges. Off. unt. A. 4821 a. d. Exped. d. Bl.

Aufs. Leute m. 1 Kind l. per 1/7.

**Wohnung**

im bess. Hause. Pr. 150—200 Mk. Hausmannswohnung bevorz. Südo. Off. unt. C. 4823 a. d. Exped. d. Bl.

**Wohnung** per 1. Juli bis zu 300 Mark **gesucht.** Off. unt. B. 4822 a. d. Exped. d. Bl.

**Frdl. Wohnung,** 4 St., 1 M., Küche m. Spülek. u. Zubeh. Südviertel, 1. 7. ges. Aufs. Offert. mit Preis unt. **T. 9697** a. d. Exp. d. Bl.

## Atelier

od. entsprech. großes, helles Zimmer, mögl. mit Nebenräumen gesucht. Bevorzugt idyllische, ruhige Lage in Garten, an der Saale, in Vorort, an der Stadtgrenze. Offert. u. **H. 4808** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

**Jg. Ehepaar** sucht 1/4. od. 1/5. St., **K. u. K. zu mieten.** Off. unt. H. 4828 a. d. Exped. d. Bl.

Beamtenwwe. allenstehend., sucht kl. Wohnung in bess. Hause, Nähe der Vereinsstraßen, 1. Juli. Off. unter J. 4829 an die Exp. ds. Bl. erb.

Kaufmann sucht per 1/7. oder sp.

## Wohnung

8 Zimmer, Küche und Zubehör. Gefl. Offert. m. Preis unt. O. 4834 an die Expedition dieses Blattes erb.

**Geräumige Wohnung mit guten Kellereien** sofort oder 1. 7. zu mieten gesucht. Offerten unter K. 26 nach **Blücherstraße 3,** Laden.

**Leere Restaurationsräume** l. sofort oder später **gesucht.** Offert. unt. E. 4845 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Jen. kinderl. Leute suchen Wohnung 4 bis 50 Tlr. zum 1. Juli oder **Hausmannsstelle.** Offerten unt. B. 4842 an die Exped. des Bl.

Ältere Leute suchen zum 1. 07 **Wohnung** im Zentrum d. Stadt. 60 Taler. Offerten unter **M. 4852** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

**Beamter** sucht sofort **2 möbl. Zimmer,** ruhige Gegend, möglichst mit Bad. Abendverpflegung erwünscht. Off. u. T. 9797 an d. Exped. d. Bl.

**Wohnung,** b. 300 M., z. Abverm., Nähe Stadtheat. 1./7. zu miet. gef. Off. u. C. 4843 an die Exp. d. Bl.

**Ein mobl. Zimmer,** möglichst in der Nähe der Leipzigerstr. per 1. April zu mieten **gesucht.** Offert. m. Angabe d. Preis. unt. T. 9737 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Einzelne Leute** suchen zum 1/10. **Wohnung** in d. Nähe v. Steintor. Preis 450 Mk. Offert. unt. N. 4853 an die Expedition d. Blattes.

**Alleinstehende ältere Dame sucht** per 1. Juli ev. oder früher, Nähe Hauptbahnhof, Magdeburgerstr., Königsviertel, in besserem Hause, eine Wohnung bess. a. 2 Stz., 1 Kam., Küche u. Zubehör, in II. Etage, bis zu 300 Mark Miete. Offerten erbeten St., Magdeburgerstraße 59, I.

**Ruhige Mieter** (3 Erwachsene) **suchen für 1. 10.**

**herrschaftl. Wohnung von 5—6 Zimmern im Norden der Stadt.** Offerten unt. D. 4844 an die Exped. d. Bl.

## Unterricht

**Handelslehranstalt Carl Gieseguth,** Halle a. S., Sternstr. 10. Fernruf 3013, lehrt gründlich theoretisch u. praktisch **Buchführung** für Kaufleute, Landwirte und Handwerker, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben etc., vollst. Kontorpraxis, Sprachen. — Mäss. Honorar. — Eintr. tägl. Nur Einzelunterricht. **Vieljähr. Erfolge.** Pension. Stellennachweis.

**LERNE SPRACHEN! BERLITZ SCHOOL,** Harz 59, I, Ecke Wilhelmstr.

**Tanz-Unterricht** erteilt zu jed. gewünscht. Zeit angenehm, schnell u. sicher. **Walzer** in 1—2 Stunden. Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

**Privat-Tanzunterricht** erteilt unger. Zeit **Ad. Fröbe,** 2. Wuchererstr. 46, p.

**Erstes Hallesches Sprach-Lehr-Institut,** früher Schulstraße 3/4, jetzt **Weidenplan 1, I.** Die Direktion Miss Alexander. — Telephon 1125. —

**Unterricht** im Deutschen, Rechnen, kaufmännisch. u. gewerblicher Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben 2c. erteilt **H. Pankrath,** Karlstr. 2, part.

**Unterricht** in Weißnähen, Nadelmalerei, Flach-, Tief- u. Sammetbrand, sowie Stoppen. — Nachmittags Unterricht für Kinder. **E. Koesewitz,** Rathausstraße 5, I.

**Stenographie, Maschinenschreiben, Schön- u. Rundschrift** usw. lehrt **Scherf,** Parkstr. 18.

**Weißnäh-Unterricht,** Zuschneiden, Unterricht in Kunststickerei erteilt **Ottilie Gebhardt,** Handarbeitslehrerin, Große Ulrichstraße 40, II.

**Musikschule D. Kruse u. Tochter,** Gr. Märkerstr., Franziskanerhalle, erteilen Klavierunterricht musikbildag. u. Theorie. Garantiert sichere Grundlage für Beruf.

**Klavier-Unterricht** für Anfänger, sowie Vorgeschrittene erteilt Weidenplan 28, I.

**„Praktika"** Baer's Handels-Lehranstalt, Inh.: Wilh. Baer, Handelslehrer u. langjähriger prakt. Kaufmann.

**S. April** Beginn neuer Halbjahrs- u. Jahreskurse zur vollständigen Vorbereitung für das Kontor.

**Jüngstes und besteingerichtetes Institut am Platze.**

**Klavier-Unterricht** wird Kindern u. Erwachs. gründl. ert. **Melitta Butzo,** Barfüßerstr. 6. pt.

**Jüngere Französin** wünscht in **Halle a/S.** gegen freie Station französischen Konversations-Unterricht zu erteilen für April. Adresse: Mlle. **Simonet** bei Herrn **Richter, Charlottenburg,** Marchstraße 7d.

## Kapitalien

**Gesucht 1. 20 000 Mark.** Taxe 56 000 Mark. Offerten unter B. 4782 an die Exped. d. Bl.

**15 000 Mk.** z. 1. St., auch geteilt, auszul. Off. u. H. 4763 a. d. Exp. d. Bl.

**8000 Mark** II. Hypothek hinter Sparkassengeld auf ein neugebautes Grundstück, Mitte Stadt, von sehr pünktlichem Zinszahler zum 1./4. gesucht. Off. unter K. 4550 an die Exped. d. Bl.

**15 000 Mk.,** auch geteilt, ausz. J. 4689 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**60—70 000 Mark** auf nur gute I. Hypoth. auszuleihen. Off. u. B. 4622 an die Exped. d. Bl.

**500 Mark** gegen hohe Zinsen und vollständige Sicherheit gesucht. — Offerten unter K. 4790 an die Exped. d. Bl.

**28—30 000 Mark** auf nur gute erste Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter P. 4795 an die Exped. d. Bl.

**1700 Mark** 1. Juli zu cedieren gesucht. Off. u. S. 4796 an die Exped. d. Bl.

**80 Mk.** z. Gründung ein. Existenz auf k. Zeit von anst. j. Frau gesucht. Off. u. C. 4803 an die Exped. d. Bl.

Zur Uebernahme eines Fabrikationsgeschäftes sucht **tüchtiger Fachmann** per sofort **stillen** oder **tätigen Teilhaber.** **Rentabilität wird nachgewiesen.** Offerten unter V. 4799 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**32—34 000 Mk.** 1. Hypoth. auf Haus gesucht. Meistertaxe 2800 Mk. Off. u. U. 4818 an die Exped. d. Bl.

Eine d. Dame sucht Darlehn von **150 Mark** per sofort. Off. unter K. 4810 an die Exped. d. Bl.

**Teilhaber.** Eine seit 50 Jahren in **Halle a. S.** bestehende **Bau- u. Möbeltischlerei** mit guter, alter Kundschaft u. vollständig neuem Maschinenbetrieb sucht z. Führung des Geschäfts **tüchtigen Tischlermeister,** Kraft) oder Techniker für diese Branche **mit ca. 10 000 Mk. Einlage,** welche sichergestellt wird. Tischlerei ist voll beschäftigt und hat jährl. ca. 80 000 Mk. Umsatz. Offerten unter **U. N. 2591** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Süssmilch's Walhallatheater.** Heute Mittwoch den 27. März: **Vorletzter Tag! der Internat. Ringkampf-Konkurrenz!!! Revanche-Kampf: Willy Stalling,** Bremen, gegen **Carlos,** Portugal. **Entscheidungskampf: Tom Jackson,** Australien, gegen **G. Malskies,** Ostpreussen. **Beide Kämpfe bis zur definitiven Entscheidung! Morgen unwiderruflich letzter Tag!**

**Vorzüglichen Mittagstisch** erhalten Sie im **Restaurant Stuttgarter u. Wettiner Hof.** 1 Port. Suppe, 1 Port. Braten, 1 Port. Kartoffeln, 1 Port. Gemüse, Komp. u. Dess. 70 Pf., 12Kt. 1 Gang mehr. Küche a. Regie. Th. Fr. Riemann.

**„Zum Tannhäuser",** früher **Pressler's Berg, Liebenauerstr. 4.** **Morgen Donnerstag Grosses Skat-Turnier.** Beginn der Serien um 3, 6 und 8 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung bittet **Rich. Müller.**

**Restaurant-Eröffnung.** Hierdurch meinen werten Nachbarn, Kollegen, Freunden und Bekannten von hier und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit heutigem Tage das alte **bürgerliche Restaurant und Gartenlokal „Zur Sängerhalle",** **Henriettenstrasse 3,** übernommen habe. Indem ich bestrebt sein werde, meinen werten Gästen für zivile Preise nur das Beste, was Küche und Keller bietet, zu liefern, um ihnen den Aufenthalt so gut wie möglich zu gestalten, bitte ich höflichst, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Zum Ausschank gelangen: ff. Rauchfuss', hell Kronenbräu, Lichtenhainer u. div. Flaschenbiere. Ergebenst **Hugo Koch,** langjähriger Buffetier des Stadt. „Kaiserhof".

**Wer hochfeine, hausschlachtene Wurst** aus frischem Schweinegut kaufen will, benutze sich zu **Bernhard Borgis,** Domplatz 10. Fernspr. 1833. Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtefest.** Früh v. 9 Uhr: Wellfleisch mit ff. Sauerk. Bratw. u. geb. Fleisch, v. 5 Uhr die feinste fr. Rot-, Leber- u. Schwartenw., a Pfd. nur 90 Pfg.

**Hypoth.-Bur., Roh. Franzstr. 7, I.** Auszuleihen: 25 000 M. (a. Land), 25 000 M., 6000 M., nur mündelsicher, 30000 M. z. 1. Stelle, Land, 15000 M. z. 1. Stelle, Stadt. **Gesucht:** 43000 M., II. Stelle, Stadt, dahinter 40000 M., 19000 M., I. St., Taxe 47000 M., Stadt, 45000 M., I. St., 15000 M. II. St., Stadt 30-60000 M. auf Rittergut, unkündbarsich.

**5000 Mk.** I. Landhypothek zu 4% cedieren, da Geld anderweitig gebraucht wird. Gefl. Offerten unter T. 9717 an die Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird per 1. April eine **I. Hypothek** auf Grundstück in der Albrechtstraße in Höhe von **55—60 000 Mk.** Angebote von Selbstdarleihern unter **B. R. 2552** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**28 000 Mark** I. Hypothek auf hiesiges Zinshaus zur Ablösung einer andern in gleicher Höhe gesucht. — Off. u. S 4836 an die Exped. d. Bl.

**Hypothekenbank** beleiht l. u. II. Hypotheken für Stadt u. Land. **Darlehn** reell u. kulant. Beziehungen. Agenten verbeten. Off. u. R. N. 74 hauptpostl.

## Gefunden

**Damen-Hut** in der Hauptexpedition des „General-Anzeiger" liegen geblieben.

Weißes **Windspiel,** schwarz gefleckt, zugel. Abzuh. Friedrichstr. 35, pt.

Schw. **Teckel** zugel. Herrenstr. 2, II.

## Verloren

**Schwarze Pelzdecke** auf der Chaussee Sennewitz—Trotha verloren. Gegen Belohnung abzugeben Merseburgerstraße 12.

**Damen-Uhr mit Kette** (daran 3 Eicheln und gold. Troddel) verloren. Abzugeben Advokatenweg 5, I. Etage.

Am Sonntag kleine gelbe **Dackelhündin** (Rüde) entlaufen. Wiederbr. Belohn. Vor Ankauf wird gewarnt. **A. Rödiger,** Schachwitz.

## Diverse

**Nistkasten für Singvögel, Stare, Meisen, Rotschwänzchen, Fliegenschnäpper,** genau nach Vorschrift des deutschen Vereins z. Schutze der Vogelwelt gefertigt, billigst! Anbringungsanleitungen gen. Vereinsgratis! Vereinen u. Mitgliedern größ. Rabatt. **Carl Schumann, Halle a. S.,** Gr. Steinstr. 30.

**Hilfe für die grosse Zahl** der Lungen-, Asthma-, Hals- und Hustenleidenden, überhaupt auch für alle, die an Katarrhen oder Verschleimung der Luftwegeleiden. Ich sende gern und unentgeltlich ausführl. Mitteilung, wie oft schon durch ein einfaches, natürliches Mittel (Atmungsthal) rasch geholfen werden kann. **Herm. Paukert, Kaufm., Hossen.**

**Kinderwagen,** Promenaden- u. Sportwagen, reiz. Muster in all. Farb., mit u. o. Gard. u. Gummirädern, um damit zu räum., weg. übers. Lagers z. j. u. annehm. Pr. z. sof. Verk. **Kelsek,** z. Quartalswechsel gr. Ausw., bill. Pr. **Koch's** Korbgeschäft, **Geiststr. 21.**

**Virisanol** Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Autor. empf. Flakons à 5 u. 10 M. Neue Virisanol-Broschüre gratis. In Apotheken erhältlich. *Chem. Fabrik H. Unger, Berlin NW. 7.* In **Halle a. S.: Adler-Apotheke,** Geiststr. 15.

**Hausbesitzer und Verwalter.** Billige **Malerarbeiten** u. **Hausanstrich** erb. Sie bei **Otto Winter jun.,** Georgstr. 14, II. Vor Kasse noch 5 Proz.

**Schulbücher** für alle Schulen, nach Vorschrift, in neuesten Auflagen offeriert Torstr. 54, **A. G. Lutsche,** Sophienstr. 4 Buchdlg., begr. 1864, Papierdlg.

Zweimal **2 Schlüssel** am vorigen Sonntag auf dem Wege von Blücherstraße 15 nach dem Weinberg, der Obstweinschenke, zurück über die Bergschenke verloren. Gegen Belohnung abzugeben Blücherstraße 15, I.

**Stadt-Theater Halle a/S.** Direktion: **M. Richards.** Donnerstag den 28. März 1907. 190. Vorstell. im Abonn. 2. Viertel. Umtauschkarten gültig. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Neuität! Zum 1. Male: Neuität! **Die Lieder des Euripides.** Schauspiel in 3 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Musik v. Max Vogrich. In Szene gesetzt vom Oberregisseur Karl Schelling. Dirigent: Anton Aich. Personen: Euripides, der Dichter Ernst Gode. Euagoras) Archonten R. Nonnenbruch. Meletos) von Athen Fred. Amberg. Euryuomos) athen. Wilh. Dohme. Stesimbrotos) Krieger Walter Sieg. Phrynikleia, Tempelhüterin a. Parthenon zu Athen Fanny Wagner. Elpinike Helene Lorenz. Glauke M. Schlomka. Aegino H. Hollmann. athenische Jungfrauen von der Schwesterschaft d. Ergastinen (den die Anfertigung d. heil. Peplos, des Gewandes Athenes anvertr. war) Matriktas, Sklave des Euripides Fritz Berend. Phtionike, die Frau des Matriktas M. Brandow. Hermokrates, Feldherr der Syrakuser Wilh. Bünting. Ein syrakusisch. Herold W. Steinck. Ein junger Krieger R. Lüttjohann. Ein alter Krieger G. Steinegg. Ort der Handlung: 1. Akt: Auf der Akropolis zu Athen. 2. Akt: Auf Salamis, im Hause des Euripides. 3. Akt: In Syrakus. Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Am **Karfreitag** bleibt das Theater geschlossen.

Sonnabend den 30. März 1907. **Die Lieder des Euripides.**

**Neues Theater.** Direktion **E. M. Mauthner.** Donnerstag, 28. März. Anfang 8½. Z. 1. Male: Neuität: **Um Seinetwillen.**

**Café Roland.** Täglich **Konzerte.** — Anfang 7 Uhr. —

**Bier-Palast,** Große Steinstr. 24. Täglich: **Das erste Original-Wiener-Damen-Orchester.** Direktion: **Paula Goldstein.**

**Wintergarten-Café.** Täglich **Konzert bei freiem Eintritt** des **Oesterr.-Ung. Künstler-Ensembles** unter Leitung des Kapellmeister, Violinvirtuos **Földesy.**

Morgen Donnerstag **Schlachtefest** bei **Albin Hesse,** Anhalterstr. 1.

Morgen Donnerstag **Gr. Schlachtefest** **Karl Tänzer,** Schulstraße 13.

Morgen Donnerstag **Gr. Schlachtefest.** **Otto Burghardt,** Bernburgerstr. 14.

Morgen Donnerstag **ff. frische hausschlacht. Wurst und Suppe** bei **G. Hanke,** Hermannstr. 13.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest** bei **G. Böber,** Alter Markt 20.

Donnerstag **Schlachtefest.** **G. Grig,** Rosenstr. 2. ff. Rot-, Leber- u. Schw.-Wurst Pfd. 80 ₰.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest** bei **Louis Hecht,** Thomasiusstr. 43.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** Es ladet freundl. ein **O. Hartmann,** Augustastr. 6. Von 8 Uhr Wellfleisch u. Sauerkraut. — Wurst ff. —

Mitglied des R.-Spar-Vereins.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **E. Sorg,** Hermannstraße 7.

**Bevor** Sie Ihren Einkauf in **Damenmänteln** machen, sehen Sie meine **enorme Auswahl** in **Mänteln aller Art.** **Meine Mäntel sind unübertroffen in Bezug auf Preiswürdigkeit und Gediegenheit d. Ausführ.** Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet. **Fr. Herm. Hönicke,** am Leipziger Turm.

Zur **Frühjahrs-Saison** werden **Gartenanlagen,** Instandsetzen **kleiner** und **großer Hausgärten,** prompt und sachgemäß angelegt bezw. in Ordnung gebracht. Gleichzeitig empfehle zur Anpflanzung billigst **Obstbäume, Hochst. u. niedrige Rosen, Johannis-, Himbeeren etc., Gras-Samen** in feinsten Qualitäten, **Lorbeerbäume, Efeuwände,** zum Verkauf u. zum Verleihen, in großer Auswahl. Versand prompt nach auswärts. **G. Renneberg,** Landschaftsgärtner, Charlottenstr. 7.

**Eingemacht. Preiselbeeren** mit und ohne Zucker, ff. **eingemacht. Heidelbeeren, ff. Senf- u. Pfeffergurken, rote Rüben, eingem. Pflaumen, eingem. Kirschen, gemischte Früchte,** alles ausgewogen, pfundweise, empf. billigst **Gust. Friedrich, am Markt.**

**Krawatten,** zurückgesetzt, sehr billig, von 10 ₰ an bis 1 ℳ. **F. C. Siebert,** Leipzigerstr. 9.

**Hygiea-Badewanne** Preis Mk. 18.— empfiehlt **Gustav Brose,** Leipzigerstr. 96. Tel. 282. Gegr. 1879.

**Tomond für Nervenkopfweh.** Dieses Mittel, äußerlich anzuwenden, bringt bei **Nervenkopfweh, Neuralgie, Blutandrang** gegen **Kopf, Migräne, Schlaflosigkeit,** ob rheumatisch oder gichtartig, nicht nur Linderung, sondern sichere Hilfe, selbst in den neuralgischen Fällen. — Viele Dankschreiben. **Flasche 3 Mark.** Zu haben in der **Adler-Apotheke** in Halle a. S.

**Feinsten Sauerkohl, gut koch. Schnittbohnen** empf. bill. **Gust. Friedrich, am Markt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070328030/fragment/page=0004